



FEDERAZIONE
ITALIANA
SPORT
ORIENTAMENTO

Comitato
LOMBARDIA

ARGE ALP 2026

ORIENTIERUNGSLAUF

10 – 11 ottobre 2026

CUNARDO (VA)

MITTEILUNG N. 4

8.10.2026

Zusätzliche Informationen und Änderungen gegenüber der Mitteilung Nr. 3



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wettkampfbüro (für beide Tage): Centro Fondo Cunardo

Via per Bedero 2, Cunardo (Varese)

Kontakt: argealp2026@fisolombardia.it

Organisationskomitee

Wettkampfleiter: Dario Galbusera

Bahnleger / Kontrolleur Staffel: Maurizio Todeschini / Mark Hayman

Bahnleger / Kontrolleur Langdistanz: Antonio Franco / Paolo Mario Grassi

Verantwortlicher Start: Alessandro Di Pace

Verantwortlicher Ziel: Ivano Benini

Sekretariat: Daniela Putzu, Luca Battistoni

Datenverarbeitung: Gianbattista Ravasio, Alessandro Marzari, Fabio Boselli

Sprecher: Stefano Galletti, Jeremy Moeys

PROGRAMM

Samstag, 10. Oktober – Staffelwettbewerb

11:00 Uhr – Öffnung des Wettkampfbüros im Wettkampfbüro

13:30 Uhr – Start der Staffeln

16:30 Uhr – Eröffnungsfeier

Hymne – Präsentation der Flaggen

17:00 Uhr – Siegerehrung Staffelwettbewerb

18:30 Uhr – Besprechung der Teamleiter

19:30 Uhr – Abendessen für die Delegierten (vom Veranstalter ausgerichtet)

Sonntag, 11. Oktober – Langdistanz-Wettbewerb

09:30 Uhr – Erster Start Einzelwettbewerb (Langdistanz)

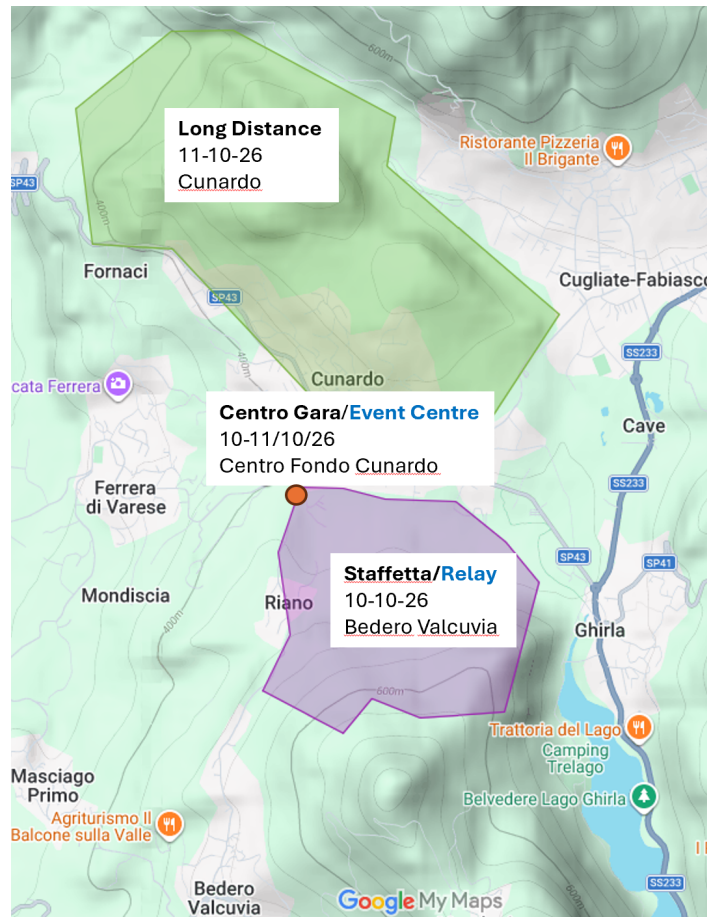
14:00 Uhr – Abschlussfeier

Hymne – Präsentation der Flaggen

14:30 Uhr – Siegerehrung und Abschluss der Veranstaltung.

WETTBEWERBSGEBIETE

Die Veranstaltung findet in dem Gebiet zwischen den Gemeinden Cunardo und Bedero Valcuvia in der Provinz Varese statt.



Wettkampfbereich – zentraler Anlaufpunkt an beiden Tagen

Treffpunkt für die Teilnehmenden ist das Wettkampfbereich beim „**Centro Fondo**“ (**Langlaufzentrum**), **Via per Bedero 2, Cunardo (Varese)**. Dieses Zentrum dient an beiden Tagen als Anlaufstelle und beherbergt das Wettkampfbüro, sanitäre Anlagen, die Verpflegung nach dem Rennen, einen Gastronomiestand sowie die Bühne für Siegerehrungen und den Aufmarsch der Delegationen.

Umweltschutz

Der Treffpunkt und die Wettkampfbereiche liegen in einer ökologisch wertvollen Umgebung, größtenteils innerhalb des Regionalparks „Campo dei Fiori“. Es wird dringend gebeten, die Umwelt vor, während und nach dem Wettkampf zu respektieren. Insbesondere gilt es:

- Störungen und/oder Schäden an der Tier- und Pflanzenwelt sowie an den Wettkampfbereichen allgemein zu vermeiden
- sich so zu verhalten, dass keine Schäden an den umliegenden Lebensräumen oder Wegen entstehen und keinerlei Abfälle hinterlassen werden

ZUGANG UND PARKPLÄTZE

Der Zugang zum Langlaufzentrum (Centro Fondo) von Cunardo erfolgt über die Via Bedero, 50 Meter von der Kreuzung mit der SP 30 (Via Galilei) entfernt. Bitte folgen Sie der Beschilderung der Organisatoren sowie den Anweisungen des Personals.

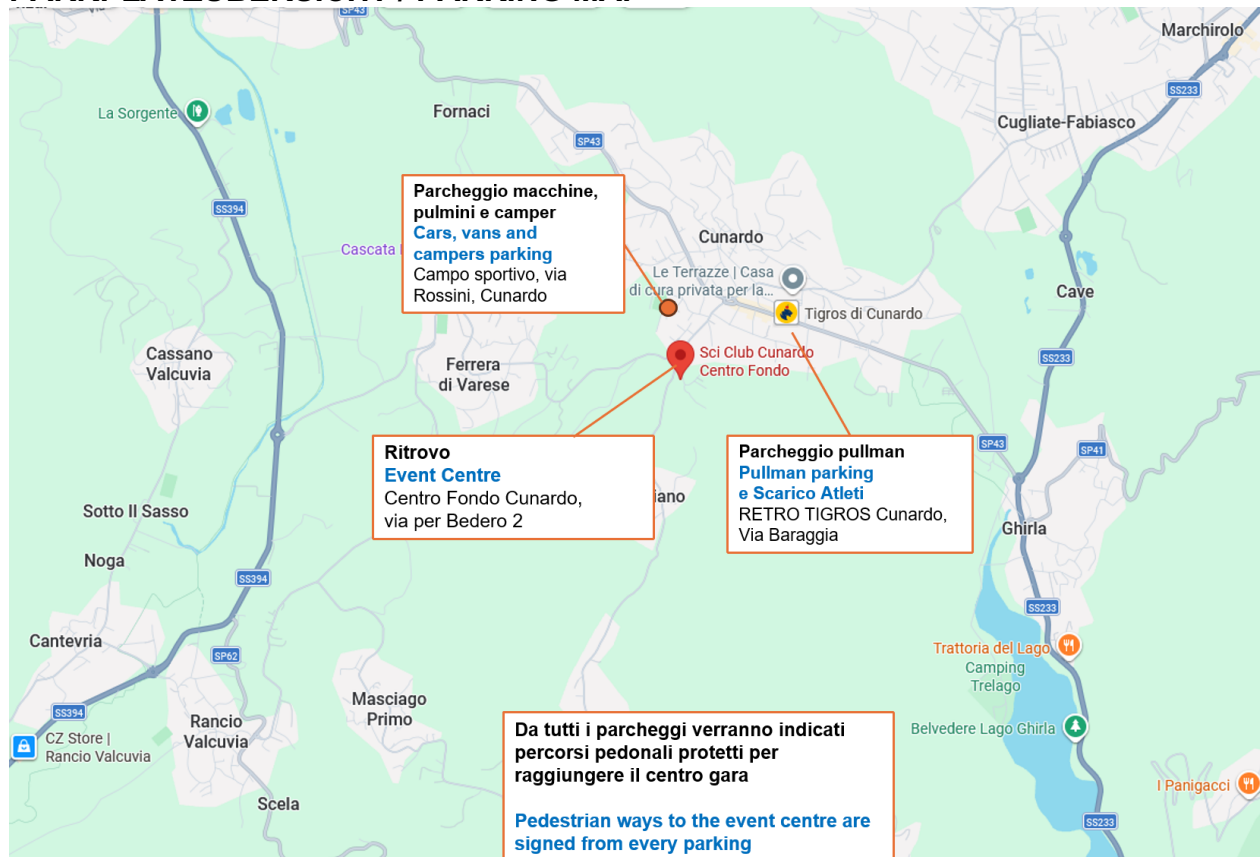
Parkplätze für Pkw, Kleinbusse und Wohnmobile stehen am Sportplatz von Cunardo in der Via Rossini zur Verfügung (5 Minuten vom Treffpunkt entfernt). GPS-Koordinaten: 45.935035, 8.799096.

Parkplätze für Reisebusse

Für Reisebusse wurden folgende Parkmöglichkeiten eingerichtet:

- Hinter dem Supermarkt Tigros in Cunardo, entlang der Via Baraggia; GPS-Koordinaten: 45.932873, 8.805728 (die Zufahrt von der Via Baraggia aus hat die Koordinaten: 45.934277, 8.803627).
- Von dort aus gehen die Teams zu Fuß zum Langlaufzentrum von Cunardo (10 Minuten).

PARKPLATZÜBERSICHT / PARKING MAP



SERVICEANGEBOTE

Am Treffpunkt des Langlaufzentrums ist ein großes, überdachtes Festzelt aufgebaut. Das **Wettkampfbüro** ist am **Samstag ab 11:00 Uhr** sowie am **Sonntag ab 08:00 Uhr** bis zum Ende der Veranstaltung geöffnet.

Am Treffpunkt stehen zur Verfügung:

- Sanitäre Anlagen, Umkleidekabinen und Duschen (in im Verhältnis zur Teilnehmerzahl begrenzter Anzahl)
- Sanitätsdienst durch SOS TRE VALLI CUNARDO
- Verpflegungsstation für die Teilnehmer nach dem Rennen. Die Teilnehmer werden gebeten, eigene Becher oder Trinkflaschen zu verwenden.
- Gastronomiestand. Das kulinarische Angebot wird vom Kultur- und Folkloreverein „Tencitt“ organisiert. Der Stand ist am Samstagnachmittag und -abend sowie am Sonntag bis zum Ende der Veranstaltung geöffnet.

BESPRECHUNG UND ABENDESSEN DER TEAMLEITER

Die Besprechung findet um 18:30 Uhr im Wettkampfbereich statt; im Anschluss daran (um 19:30 Uhr) folgt das vom Veranstalter ausgerichtete Abendessen für die Delegationsleiter.

WETTBEWERBSINFOS UND ERGEBNISSE

Staffel: <https://www.fiso.it/gara/2026285>

Einzel: <https://www.fiso.it/gara/2026284>

Die Ergebnisse sind auf LIVERESULTS und ORIBOSLIVE einsehbar.

Beide Wettkämpfe können auf LIVELOX verfolgt werden:

Staffel (Relay): <https://www.livelox.com/Events/Show/205363/Arge-Alp-2026-Relay>

Langdistanz (Long): <https://www.livelox.com/Events/Show/205339/Arge-Alp-Long>

Alle Athleten werden daran erinnert, dass es untersagt ist, den GPS-Track vor Wettkampfbeginn in den entsprechenden Apps online zu veröffentlichen.

WETTBEWERBSJURY

1. Juror: Antonio Kocsis (Tessin)

2. Juror: Simone Grassi (Südtirol)

3. Juror: Valerio Casanova (Bayern)

Ersatzmitglied: Katharina Hinterhofer (Salzburg)

KONTAKT

E-Mail: argealp2026@fisolombardia.it. Aktualisierungen, Startlisten, weitere Mitteilungen und Ergebnisse werden auf den offiziellen Kanälen der Organisation sowie auf den FISO-Wettkampfbereichen veröffentlicht.

NOTFALL

Mobil +39 347 321 55 13

STAFFEL – 10. Oktober 2026

Treffpunkt / Wettkampfbereich

Samstag, 10. Oktober 2026 – Staffelwettbewerb

Centro Fondo Cunardo, Via per Bedero 2, Cunardo (Varese)

Karte

Kartenname: Bedero Valcuvia

Geländeaufnahme/Zeichnung (vollständige Überarbeitung im Sommer 2026): Maurizio Todeschini

Die **bestehende Karte** ist unter <https://fiso.it/gara/2026285> verfügbar.

Kategorien

Staffel – 3 Läufer: M/W 14, M/W 18, M/W Elite, M/W 35, M/W 45, M/W 55, OPEN

Staffel – 2 Läufer: M/W 12

Einzel: M/W 10

STAFFEL-BAHNEN

Kategorien	Mannschaft	Länge [m]	Steigung/Höhenmeter [m]	Flip Map	Maßstab
M 12	2 abschnitte	1600	45	NO	1:7500
W 12	2 abschnitte	1600	45	NO	1:7500
M 14	3 abschnitte	3000	120	NO	1:7500
W 14	3 abschnitte	2800	110	NO	1:7500
M 18	3 abschnitte	3800	180	Sì	1:10000
W 18	3 abschnitte	2800	80	Sì	1:10000
W Elite	3 abschnitte	4400	225	Sì	1:10000
M Elite	3 abschnitte	4900	250	Sì	1:10000
M 35	3 abschnitte	4200	210	Sì	1:10000
W 35	3 abschnitte	3500	180	Sì	1:10000
M 45	3 abschnitte	3700	190	Sì	1:10000
W 45	3 abschnitte	3100	80	Sì	1:10000
M 55	3 abschnitte	3300	80	Sì	1:7500
W 55	3 abschnitte	2200	75	Sì	1:7500
OPEN	3 abschnitte	3200/3200/3800	100/100/130	Sì	1:7500
M-W 10	Einzel	1500	40	NO	1:7500

START UND WECHSEL

Die Karten sind auf Blueback-Papier gedruckt. Sie werden von der Organisation ausgegeben, gerollt und mit einem Gummiband fixiert. Auf jeder Karte ist die Startnummer vermerkt; jeder Teilnehmer muss sicherstellen, dass diese mit seiner eigenen Startnummer übereinstimmt. Für die Läufer der ersten Etappe darf das Gummiband nur auf Anweisung des Startleiters entfernt werden; die Karte darf erst auf das Startsignal hin geöffnet und eingesehen werden.

WICHTIG: Die Teilnehmer werden 10 Minuten vor ihrer jeweiligen Startzeit aufgerufen.

- **Von Minute -10 bis Minute -5:** Betreten des Startbereichs.
 - **Von Minute -5 bis zum Start:** Aufstellung im Startblock und Ausgabe der Karten.
- Es sind drei Startwellen im Abstand von fünf Minuten vorgesehen.

Start	Kategorien	Startaufruf	Start
1°	ME, M45, W14, WE, W45	13:20	13:30
2°	M18, M35, W12, W18, W55, Open	13:25	13:35
3°	M-W10, M12, M14, M55, W35	13:30	13:40

Die Vorführung der Start- und Wechselabläufe findet um 13:10 Uhr statt. Unmittelbar im Anschluss an die Vorführung ist der Zugang zur Startaufstellung möglich. Es wird empfohlen, sich rechtzeitig einzufinden und das Aufwärmen innerhalb der Startaufstellung zu absolvieren; dort kann man sich auch nach Erhalt der Karte weiter aufwärmen.

Start der ersten Läufer

Die ersten Läufer müssen die Karte bis zur entsprechenden Anweisung durch die Organisatoren zusammengerollt und mit dem Gummiband gesichert halten. Vor dem Startsignal wird das Entfernen des Gummibands gestattet; dieses wird anschließend von den Helfern eingesammelt.

Auch nach Abnahme des Gummibands muss die Karte bis zum Startsignal zusammengerollt bleiben. Ein vorzeitiges Öffnen der Karte führt zur Disqualifikation.

Start der Kategorien M/W 10

Die Kategorien M/W 10 starten im Massenstart beim dritten Startschuss. Obwohl es sich um einen Einzelwettbewerb handelt, starten alle Teilnehmer gemeinsam und absolvieren eine Strecke ohne Gabelungen (Forking). Alle Teilnehmer laufen somit dieselbe Strecke (eine Begleitung durch einen Erwachsenen ist zulässig, sofern dieser nicht selbst in einer Wettkampfkategorie gemeldet ist).

Anfangsstrecke und Startdreieck

Es ist ein Start mit Zeitverzögerung vorgesehen: Das Startdreieck (Postenschirm) befindet sich etwa 200 Meter von der Kartenausgabe entfernt.

Aus Gründen der grafischen Lesbarkeit sind der Ort der Kartenausgabe und der Weg zum Startdreieck nicht auf der Karte eingezeichnet; dargestellt ist lediglich das Startdreieck.

Zuschauerpunkt und Vorbereitung auf den Wechsel für die zweiten und dritten Läufer

Es ist ein Zuschauerpunkt vorgesehen. Nach diesem Punkt beträgt die geschätzte Laufzeit bis ins Ziel je nach Kategorie 5 bis 15 Minuten.

Nachdem sie ihren Teamkollegen am Zuschauerpunkt haben vorbeilaufen gesehen, müssen sich die zweiten und dritten Läufer in den Wechselbereich begeben.

Die Kategorien M 12 und W 12 laufen nicht am Zuschauerpunkt vorbei, sondern erreichen direkt den letzten Kontrollpunkt (Code 100). Der nachfolgende Läufer muss sich daher rechtzeitig vorbereiten und am Wechsellpunkt bereitstehen, ohne auf das Vorbeilaufen des Teamkollegen am Zuschauerpunkt zu warten. Auch für die Kategorie „Under 10“ ist kein Zuschauerpunkt vorgesehen.

Nach der Überprüfung der Startnummer müssen sie auf den Teamkollegen warten, wobei die Karte zusammengerollt und mit einem Gummiband verschlossen bleiben muss. Das Gummiband darf erst entfernt werden, nachdem der Wechsel durch Berührung (Abklatschen) erfolgt ist.

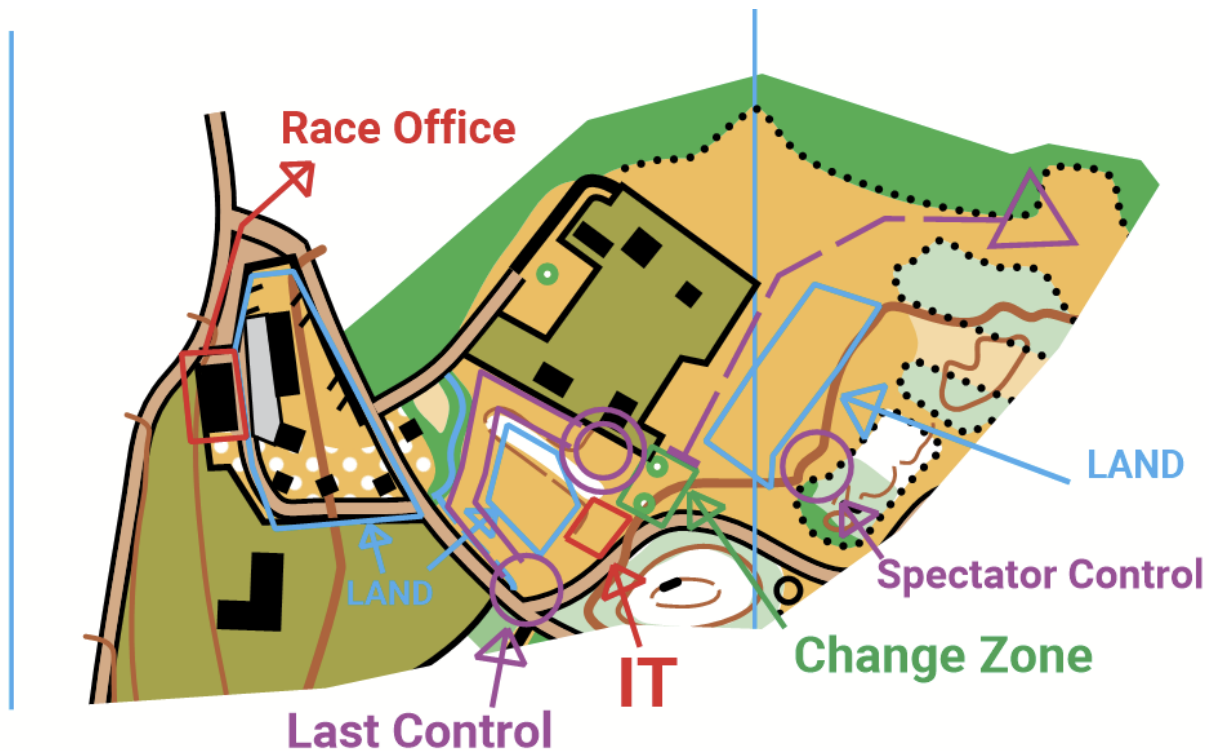
Wechselvorgang

Der Läufer, der den Wechsel übernimmt, begibt sich in den dafür vorgesehenen Bereich; dort wird er vom Personal registriert und erhält seine Karte, die zusammengerollt und mit einem Gummiband verschlossen ist. Das Gummiband muss bis zum eigentlichen Wechselmoment auf der Karte verbleiben und darf nicht vorzeitig entfernt werden.

Der ankommende Läufer tritt dem wartenden Teamkollegen frontal gegenüber. Er muss zunächst die Zieleinheit (Finish) stempeln und anschließend den Wechsel durch Berührung vollziehen. Erst nach der Berührung darf der nachfolgende Läufer das Gummiband entfernen, die Karte öffnen und loslaufen.

Ankunft des letzten Läufers

Für die Schlussläufer bestimmt sich die Reihenfolge am Ziel nach dem Überqueren der Ziellinie und nicht nach der Reihenfolge der Zeitnahme an der Zieleinheit. Bei einem knappen Zieleinlauf ist also die Reihenfolge entscheidend, in der die Schlussläufer die Ziellinie überqueren, und nicht die Reihenfolge, in der sie die Zieleinheit passieren.



Zweiteilige Karten und Flip-Maps

Für die Kategorien, bei denen in der Längentabelle eine Flip-Map vorgesehen ist, besteht die Karte aus zwei Teilen.

Beide Teile sind auf derselben Seite eines einzelnen A3-Blattes aufgedruckt; dieses wird in der Mitte gefaltet und in eine A4-Hülle eingelegt. Beim Ausrollen der Karte befindet sich Teil 1 auf der dem Läufer zugewandten Seite, während Teil 2 auf der Rückseite der in der Hülle befindlichen Karte liegt.

Für den Kartenwechsel genügt es, die in der Hülle befindliche Karte umzudrehen, um mit Teil 2 fortzufahren, ohne das Blatt herauszunehmen oder auseinanderzufalten.

Abgabe der Karten

Nach Abschluss ihrer jeweiligen Teilstrecke legen die Wettkämpfer die Karte in die dafür vorgesehenen Umschläge.

Hinweise zum Wettkampfgelände

Das Gelände ist voralpin geprägt und weist eine wechselnde Morphologie auf. Es gibt flache oder sanft hügelige Bereiche mit kleinen Erhebungen und kurzen Hängen, die mit einem Sektor stärkerer und stellenweise sehr steiler Hangneigungen abwechseln. Die Vegetationsdichte und damit die Begehrbarkeit variieren stark: Das Spektrum reicht von gut begehbaren Waldgebieten bis hin zu sehr dichtem oder nahezu unpassierbarem Gelände. Insbesondere sind in einigen Bereichen noch die Auswirkungen von Rodungen nach einem Sturm vor einigen Jahren sichtbar; dichte Vegetation und Pflanzenreste können das Durchqueren erschweren oder unmöglich machen.

Der Untergrund ist im Allgemeinen fest und gut belaufbar. An steileren Hängen können jedoch Laub und eventueller Regen den Boden sehr rutschig machen.

Empfohlen werden Schuhe mit gutem Profil; auch Spikes-Schuhe sind geeignet. Die Strecken können kurze Asphaltabschnitte enthalten, die jedoch nur von geringer Länge sind.

Die für die Klassen M/W 10, M12 und W12 genutzten Wege wurden gesäubert, um den Läufern das Vorankommen zu erleichtern.

Auf anderen Wegen im Wettkampfgebiet können weitere Bäume liegen, die bei den letzten Sommergewittern umgestürzt sind und nicht in der Karte verzeichnet sind. Es sind keine größeren Hindernisse zu erwarten, dennoch ist Vorsicht geboten.

Hinweis zur Kartendarstellung des Tunnels

Im Wettkampfgebiet befindet sich der Eingang eines Tunnels, der zu einem alten Graben gehört und im Gelände gut erkennbar ist. Aus Platzgründen und zur besseren Lesbarkeit der Karte wurde er mit dem Symbol für Fels dargestellt. Die folgenden Abbildungen zeigen die Zufahrt auf dem Gelände und das entsprechende Objekt auf der Karte, hervorgehoben durch den violetten Kreis.



Abbildung 1 Tunnelleingang an der Geländeoberfläche



Abbildung 2 Objekt auf der Karte, hervorgehoben durch den violetten Kreis

WICHTIG: Überquerung von Wiesen und gesperrte Bereiche

Im dargestellten Gebiet sind die für den Durchgang gesperrten Wiesenflächen olivgrün markiert, auch wenn sie sich vor Ort optisch nicht von der umgebenden Wiese unterscheiden. Das Betreten ist ausschließlich entlang der Ränder in den auf der Karte gekennzeichneten Streifen gestattet.

Für die Kategorien, die nördlich der Wiese verlaufen, ist ein auf der Karte eingezeichneter Pflichtdurchgang vorgesehen, der innerhalb eines mit Absperrbändern markierten Korridors absolviert werden muss.

Auch südlich der Wiese werden Absperrbänder angebracht, um den Durchgang am Rand zu begrenzen und ein Abkürzen über die Wiesenmitte zu verhindern.

Das Übertreten der Absperrbänder oder das Betreten der olivgrün markierten Bereiche ist untersagt. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. Sowohl die Absperrungen im Gelände als auch die auf der Karte ausgewiesenen Sperrbereiche sind zu beachten.



Abbildung 3 Wiesen und gesperrte Bereiche, olivgrün dargestellt

Zeitnahme

Es wird das System SPORTident Air+ verwendet. Nach dem Passieren der Zieleinheit muss jeder Athlet seine SI-Card zur Datenauslesung vorlegen.

Start der zweiten und dritten Läufer

Für die zweiten und dritten Läufer sind folgende Startzeiten vorgesehen:

- Zweite Läufer: 15:00 Uhr
- Dritte Läufer: 15:45 Uhr

Maximale Wettkampfzeit

Die maximale Wettkampfzeit beträgt 3 Stunden und 30 Minuten. Athleten, die den Wettkampf vorzeitig beenden, müssen in jedem Fall den Zielbereich passieren und ihren Ausstieg dem Wettkampfbüro melden.

LONG – 11. Oktober 2026

Treffpunkt / Wettkampfbereich

Sonntag, 11. Oktober 2026 – Einzelwettkampf Langdistanz (Long Distance)

Centro Fondo Cunardo, Via per Bedero 2, Cunardo (Varese)

Karte

Kartenname: **Cunardo**

Geländeaufnahme/Zeichnung (vollständige Überarbeitung im Sommer 2026): Maurizio Todeschini

Die **bestehende Karte** ist unter <https://www.fiso.it/gara/2026284> verfügbar.

Wettbewerbskategorien

M/W 10, M/W 12, M/W 14, M/W 16, M/W 18, M/W 20, M/W Elite, M/W 35, M/W 40, M/W 45, M/W 50, M/W 55, M/W 60, OPEN Short, OPEN Long.

LONG-STRECKEN

Kategorien	Länge [m]	Steigung/Höhenmeter [m]	Maßstab
M/W 10	1770	55	1:7500
M/W 12	2340	85	1:7500
W 14	3740	150	1:7500
M 14	3950	190	1:7500
W 16	4710	240	1:10000
M 16	5410	280	1:10000
W 18	5640	270	1:10000
M 18	6510	330	1:10000
W 20	5840	290	1:10000
M 20	7550	400	1:10000
W Elite	6650	330	1:10000
M Elite	8920	480	1:10000
W 35	5840	290	1:10000
M 35	7550	390	1:10000
W 40	5340	255	1:10000
M 40	6510	330	1:10000
W 45	5220	230	1:10000
M 45	6030	300	1:10000
W 50	4350	225	1:7500

M 50	5580	270	1:7500
W 55	3870	185	1:7500
M 55	5220	230	1:7500
W 60	3870	185	1:7500
M 60	4350	225	1:7500
OPEN Short	3820	185	1:7500
OPEN Long	5640	270	1:10000

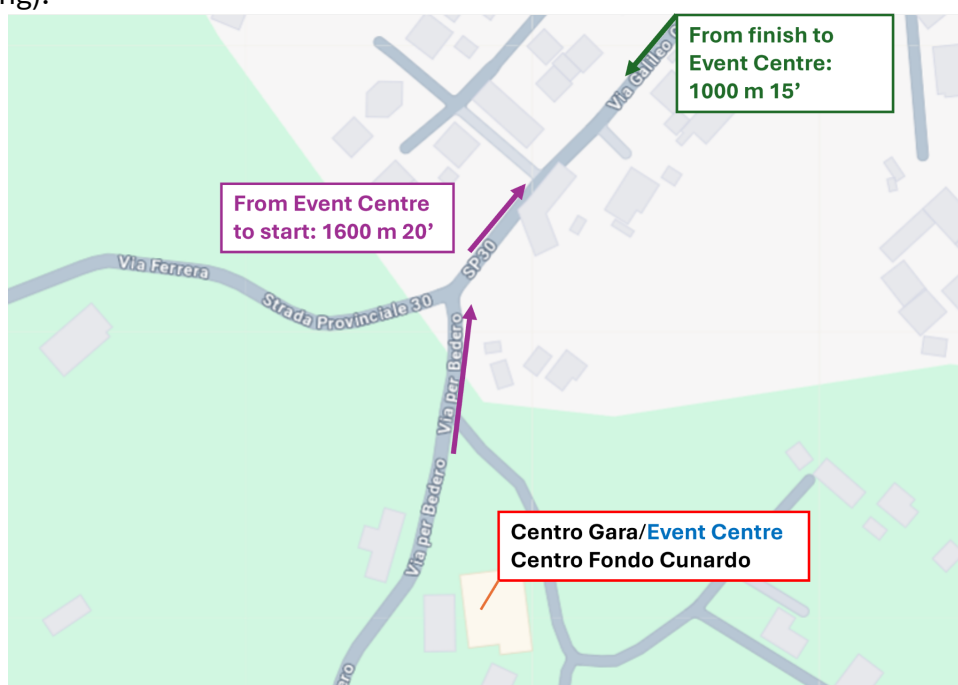
Start

Entfernung vom Treffpunkt: 1600 m, Höhenunterschied: 60 m, geschätzte Gehzeit: 20 Minuten. Der Weg zum Start ist ausgeschildert und mit rot-weißen Bändern markiert. Bitte achten Sie besonders auf den Verkehr und folgen Sie der markierten Strecke, insbesondere entlang der für den Verkehr geöffneten Provinzstraße sowie an Straßenüberquerungen.

Der Aufruf zum Start erfolgt 3 Minuten vor der zugewiesenen Startzeit.

Die Postenbeschreibung ist ab 2 Minuten vor der Startzeit verfügbar und auch auf der Karte aufgedruckt.

Für die Kategorien M/W 10 gilt ein freier Start zwischen 10:00 und 11:00 Uhr (Start per Stempelung).



Hinweise zum Wettkampfgelände

Das Wettkampfgelände besteht aus typischem Voralpenwald, in dem Kastanienbäume dominieren. Die Laufbarkeit ist im Allgemeinen gut. Die Strecken wechseln zwischen gut belaubbaren Bereichen mit einem dichten Wegenetz und Abschnitten, in denen das Vorankommen durch steile Hänge und umgestürzte Bäume erschwert wird.

Im Bereich nahe dem Start befinden sich temporäre Bauten/Zelte, die nicht auf der Karte eingezeichnet sind.

Verpflegung im Wettkampf

Für die Kategorien W18, M18, W20, M20, WE, ME, W35, M35, W40, M40, M50 und Open Long ist eine Verpflegungsstelle (Wasser) vorgesehen.

Bitte bringen Sie für die Verpflegung im Zielbereich einen eigenen Becher mit, um die Nachhaltigkeit der Veranstaltung zu unterstützen.

Sicherheit

Es wird dringend empfohlen, beim Durchqueren steiler Hänge und Gräben sowie bei Begegnungen mit Radfahrern und Wanderern größte Vorsicht walten zu lassen.

Der Abschnitt vom letzten Posten (100) bis zum Ziel führt durch ein Wohngebiet. Die Straße wird von Organisationspersonal überwacht, ist jedoch nicht für den Verkehr gesperrt. Bitte achten Sie besonders auf möglichen Autoverkehr.

Zeitmessung

Es wird das System **SPORTident Air+** verwendet. Nach dem Passieren der Zieleinheit muss jeder Athlet seine SI-Card zur Datenauslesung vorlegen.

Maximale Wettkampfzeit

Die maximale Wettkampfzeit beträgt **2 Stunden und 30 Minuten**. Athleten, die den Wettkampf vorzeitig beenden, müssen in jedem Fall das Ziel passieren und ihren Ausstieg dem Wettkampfbüro melden.

Ziel

Das Ziel befindet sich 1000 m vom Wettkampfbüro entfernt (ca. 15 Gehminuten).

Folgen Sie dem mit gelb-schwarzen Bändern markierten Weg zurück zum Wettkampfbüro.

Abgabe der Karten

Nach Abschluss ihres jeweiligen Streckenabschnitts legen die Teilnehmer die Karte in die dafür vorgesehenen Umschläge von Land.



SPORT&STAY: ALLUNGA IL TUO SOGGIORNO!

SCOPRI E PRENOTA

Dank der von der Handelskammer Varese geförderten Initiative „Sport&Stay: Verlängern Sie Ihren Urlaub“ können Sie Ihren Aufenthalt im „Land der Seen“ (Terra dei Laghi) verlängern.

Durch die Teilnahme am Wettkampf profitieren Sie von einem direkten Zuschuss der Handelskammer Varese, der die Kosten für bis zu zwei zusätzliche Übernachtungen (vor oder nach der Veranstaltung) in der Provinz deckt. So können Sie sich die verdiente Erholung gönnen, die Region erkunden und ein umfassendes Outdoor-Erlebnis genießen. Wie können Sie dieses Angebot nutzen?

1. Melden Sie sich für die Veranstaltung an;
2. Buchen Sie Ihren zusätzlichen Aufenthalt bei einem der teilnehmenden Beherbergungsbetriebe;
3. Genießen Sie den Wettkampf und verlängern Sie Ihren Urlaub!

Alle Einzelheiten, Voraussetzungen und Teilnahmebedingungen finden Sie hier: Sport & Stay – Verlängern Sie Ihren Urlaub



FEDERAZIONE
ITALIANA
SPORT
ORIENTAMENTO



CAMERA DI COMMERCIO
VARESE
Futuro Impresa Territorio



20-21 MARCH 2027

**NATIONAL WEEKEND –
COPPA ITALIA FOREST**

2 GIORNI DEI LAGHI

